Lambotte, Jules

geb. am 16. März 1921 in Verviers, Belgien, gest. am 21. April 2002 in Flavion, Belgien; Prediger und Verleger.

Jules Lambotte wurde in einer katholischen Familie geboren, besuchte aber schon als Kind die Sonntagschule einer protestantischen Gemeinde in Brüssel. Im Alter von siebzehn Jahren hatte er ein Erweckungserlebnis. Auf einer Freizeit des Bibellesebunds (Ligue pour la Lecture de la Bible) lernte er seine spätere Frau Madeleine Girard kennen, die er 1950 heiratete. 1952 wird Jules Lambotte getauft und vom mennonitischen Missionar David Shankam am 22. März 1953 zum Prediger der Gemeinde Flavion ordiniert. Er hatte dieses Amt zehn Jahre lang inne.

Lambotte ist Mitgründer des Foyer Fraternel in Brüssel, er leitete Evangelisationstreffen, arbeitete im Christlichen Verein Junger Männer mit, organisierte Kindertreffen und hielt zahlreiche Konferenzen ab. Schon früh setzte er sich für die protestantische Pfadfinderbewegung ein und leitete bis zu seinem sechzigsten Lebensjahr eine Gruppe. Er gründete und leitete den Verlag Le Phare, der eine große Zahl an erbaulichen Büchern für Leser aller Altersstufen herausgab. 55 Jahre lang war er die treibende Kraft und Säule des Nachrichtenblattes *Le Messanger Evangélique*. Lambotte war ein überzeugter Mennonit, der gern mit Christen anderer Konfessionen zusammenarbeitete. Er war mit der Historischen Gesellschaft des Protestantismus in Belgien (Société d'Histoire du Protestantisme Belge) verbunden, arbeitete mit der Evangelischen Allianz (Alliance Evangélique) und mit der Föderation der französisch sprechenden Evangelischen Kirchen zusammen. Er hat Geschichtsbücher über die Reformation in Belgien, über die Mennoniten wie auch über die Position der Gewaltlosigkeit herausgegeben. Weiter bemühte er sich auch besonders darum, preiswertes christliches Schrifttum für das französischsprachige Afrika zu verlegen, ein Projekt, dem er sein ganzes Vermögen widmete.

Literatur

Pierre J. de Landsheer, Hommage au pasteur Jules Lambote Jr (16 mars 1921, 21 avril 2002), in : *Le Messager Evangélique,* Nr. 386, Juli 2002, 11. - Archives der Association Francaise d'Histoire Anabaptiste in Valdoie, Frankreich.

Ernest Hege